



Apolda, 23.03.2021

Verdacht auf Ausbruch der Geflügelpest im Weimarer Land

Das Veterinäramt des Kreises Weimarer Land fordert alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich beim für sie zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu melden, wenn sie im Zeitraum vom 01.03.2021 bis 20.03.2021 Geflügel vom Geflügelhof Schulte, Rudersdorferstraße 1, 99510 Niederreißen (Gemeinde Ilmtal-Weinstraße) erworben haben. **Bürgerinnen und Bürger aus dem Weimarer Land melden sich bitte unter den Nummern: 03644/540301 oder 0151/42154326**

In diesem Händlerbestand besteht der Verdacht des Ausbruchs der Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln, aufgrund der klinischen Untersuchung vom 22.03.2021 13:30 Uhr und unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden epidemiologischen Erkenntnisse. Das Unternehmen hat im o. g. Zeitraum 1.267 möglicherweise infektiöse Hühner von einem Betrieb aus Nordrhein-Westfalen erhalten. Der Verbleib dieser 1.267 Tiere kann im Moment nicht abschließend geklärt werden, weil die Eintragungen im Viehhandelskontrollbuch nicht vollständig sind. Im Betrieb in Niederreißen wurden zum Termin der klinischen Untersuchung 25 tote und sterbende Hühner sichergestellt und zur weiterführenden Laboruntersuchung ins Landeslabor nach Bad Langensalza verbracht.

„Der betroffene Geflügelhändler reagierte professionell. Er ist höchst kooperativ und an einer Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt des Kreises interessiert.“ zeigt sich Dr. Stefan Kleinhans trotz der angespannten Lage, erfreut. *„Der Veröffentlichung der Daten seines Unternehmens stimmte er zu“.* Er weist zu Recht darauf hin, dass Geflügelkäufer mitunter Phantasienamen nennen oder unvollständige Angaben zu den Pflichtangaben im Viehhandelskontrollbuch machen. Dies führt stets zu Ermittlungshemmnissen für die zuständige Behörde. Das ist jetzt der Fall. Ziel ist die Kontaktnachverfolgung zeitnah abzuschließen, sollte sich in Kürze der Ausbruch der Geflügelpest labordiagnostisch bestätigen. Es besteht deshalb Gefahr im Verzug.

Rückfragen unter: Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Weimarer Land
Dr. Stefan Kleinhans
Telefon: 03644/540 300